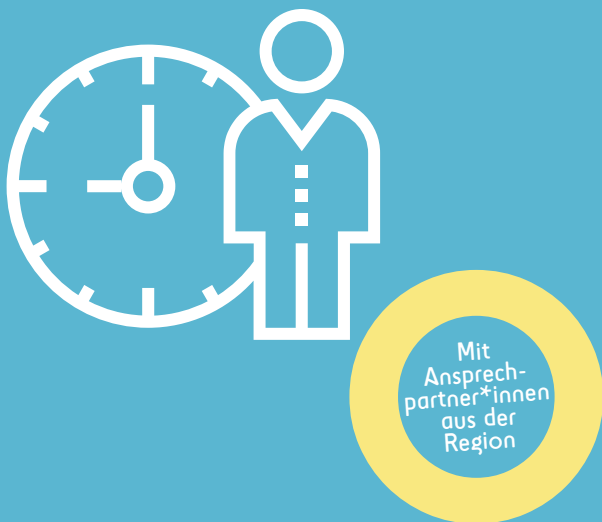


TEILZEIT- BERUFS- AUSBILDUNG

Ein Gewinn für alle Seiten!



Ein Gewinn für alle Seiten!

Teilzeit-berufsausbildung

Familie und Berufsausbildung – wie kann man beides meistern?

Hier ist die Ausbildung in Teilzeit eine Lösung:

Sie eröffnet allen Ausbildungsinteressierten/Bewerber*innen die Chance, einen Berufsabschluss zu erwerben oder nach einer Unterbrechung wieder einzusteigen.

Gleichzeitig ermöglicht sie es Unternehmen, sich Fachkräftenachwuchs, der schon Lebenserfahrung mitbringt, zu sichern und zu halten.

Ein Gewinn für beide Seiten! Teilzeitberufsausbildung heißt: Die tägliche oder wöchentliche Arbeitszeit wird reduziert. Sie ist in allen dualen Ausbildungsberufen möglich.



@ausbildungjetzt



@Region Aachen

Eine Ausbildungsform, von der alle Seiten profitieren: Unternehmen, Auszubildende und Familien.

Vorteile für Unternehmen

- Nachwuchssorgen? Sie erschließen sich **neue Bewerbergruppen** und wirken dem Fachkräftemangel aktiv entgegenwirken.
- Die Auszubildenden sind **reifer, motivierter und verantwortungsbewusster**.
- Ein **unterbrochenes Ausbildungsverhältnis** (z. B. nach Schwangerschaft) kann in Teilzeit fortgesetzt werden.
- Ihre **Ausbildungskosten** werden entlastet.
- Die **Arbeitszeiten** können Sie an die Betriebsabläufe anpassen.
- Sie erfahren einen **Imagegewinn** als familienfreundliches Unternehmen.
- Gut ausgebildete Fachkräfte **stärken Ihr Unternehmen**.

„Wir möchten im Kampf um die besten Köpfe unseren Anteil an weiblichen Fachkräften weiter erhöhen.“

Stephan von Helden, Ausbildungsleiter regio iT –
gesellschaft für informationstechnologie mbh

Vorteile für Auszubildende

- Sie erhalten die Chance, **Privatleben und Beruf besser zu vereinbaren.**
- Sie können nach einer Unterbrechung wieder einsteigen.
- Teilzeitausbildung eröffnet Ihnen die Perspektive zu **finanzieller Unabhängigkeit** und Selbstverantwortung.
- Das Programm „**Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven öffnen**“ (TEP) des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW unterstützt Eltern und Pflegende vor und nach dem Start der Ausbildung. Finanziert wird das Programm mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

„Mit der Teilzeitausbildung ... wird jungen Leuten eine wichtige Tür zum Beruf geöffnet.“

Daniel Kochs, Dipl. Betriebswirt,
Geschäftsleitung Kochs GmbH

Ich möchte in Teilzeit ausbilden. Was ist zu tun?

- Einigen Sie sich mit der/dem Auszubildenden auf die Teilzeitausbildung.
- Den **Ausbildungsplan** passen Sie an die Teilzeitausbildung an.
- Im **Ausbildungsvertrag** vermerken Sie die Teilzeitausbildung mit der vereinbarten Arbeitszeit.
- Teilzeitauszubildende, die an allen Wochentagen arbeiten, haben den vollen **Urlaubsanspruch**.
- Der **Berufsschulunterricht** findet wie bei Vollzeit statt. Die Berufsschule wird über die Teilzeitausbildung informiert.

Weitere Förderungen siehe:

www.mags.nrw/ausbildungsprogramm-nrw

www.mags.nrw/ausbildungjetzt



Informationen zum Landesprogramm NRW „Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven öffnen (TEP)“

TEP-Gruppen

StädteRegion Aachen

Sozialwerk Aachener Christen e.V.

Tel. +49 241 474 93 576 und +49 241 474 93 755

www.sozialwerk-aachen.de

Nordkreis der StädteRegion Aachen und Kreis Heinsberg

Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V.

(VabW e.V.)

Tel. +49 2404 5506-0

www.vabw.de

Kreis Euskirchen und Kreis Düren

DEKRA Akademie GmbH

Tel. +49 2251 70222-0

www.dekra-akademie.de/euskirchen



Alle Kontaktdaten der Ansprechpartner*innen stets aktuell online:
www.regionaaachen.de/TZBA

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.mags.nrw/teilzeitberufsausbildung

www.netzwerk-teilzeitberufsausbildung.de

www.jobstarter.de

Ihre Ansprechpartner*innen

Regionalagentur Region Aachen

Tel. +49 241 9278721-42

www.regionaachen.de

Industrie- und Handelskammer Aachen

Tel. +49 241 4460 253

www.aachen.ihk.de

Handwerkskammer Aachen

Tel. +49 241 471-169

www.hwk-aachen.de

Ihre Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Agentur für Arbeit Aachen-Düren

Tel. +49 241 897-1547

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aachen-dueren/bca

Agentur für Arbeit Brühl / Kreis Euskirchen

Tel. +49 2251 797-179

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bruehl/vereinbarkeit-von-familie-und-beruf

job-com Düren

Tel. +49 2421 221561-200

www.kreis-dueren.de

Jobcenter EU-aktiv

Tel. +49 2251 7760-0

www.jobcenter-eu-aktiv.de

Jobcenter Kreis Heinsberg

Tel. +49 2452 9762-330

www.jobcenter-kreis-heinsberg.de

Jobcenter StädteRegion Aachen

Tel. +49 241 88681-5700

www.jobcenter-staedteregion-aachen.de/fuer-alle/chancengleichheit-am-arbeitsmarkt



Industrie- und Handelskammer Aachen



Ihre Ansprechpartnerin:

Regionalagentur Region Aachen
Katja Elisa Heßeler, Tel. +49 241 9278721-42
E-Mail: hessler@regionaachen.de

Regionalagentur Region Aachen

Als eine von 16 Regionalagenturen in NRW unterstützt die Regionalagentur Region Aachen die Umsetzung der ESF-geförderten Landesarbeitspolitik vor Ort. Sie steht im Zentrum eines lebendigen Netzwerkes, das die Region Aachen mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW verbindet. Die Regionalagentur Region Aachen informiert über Fördermöglichkeiten des Landes und über die Förderlinien des ESF. Sie koordiniert die Umsetzung von Arbeitsmarktprogrammen und berät Projektträger, Antragsteller, Unternehmen und Beschäftigte. Sie entwickelt und initiiert Projekte und Veranstaltungen zur Vernetzung und zum Austausch von Ideen und koordiniert regionale Netzwerke mit arbeitsmarktpolitischem Schwerpunkt. Die Regionalagentur ist Teil des Region Aachen Zweckverbands.



Region Aachen Zweckverband
Rotter Bruch 6 / 52068 Aachen
regionaachen.de

Mit uns läuft's rund!

In Arbeit – Wirtschaft – Kultur – Gesundheit – Klima – Euregio

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

